

als gleichberechtigten Theilhaber aufgenommen habe.

Obiges Geschäft ging für den Buchhandel völlig ein und blieb nur für den hiesigen Platz als Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung (Balz & Hecht) bestehen; meine bisherige Firma Léon Saunier's Buchhandlung (M. Balz) wurde geändert in

Léon Saunier's Buchhandlung
(Balz & Hecht),

und bitte ich die Herren Verleger höflichst, von dieser Aenderung gefällige Notiz nehmen und das Conto des Geschäfts entsprechend überschreiben zu wollen.

Eine Aenderung in der Führung des Geschäfts ist mit dem Eintritt meines Theilhabers nicht verbunden; ich hoffe daher, daß die Herren Verleger auch der neuen Firma das Conto freundlichst offen halten werden.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig hat die Güte, auch fernerhin die Commission für die Firma zu besorgen, und ist derselbe in der Lage, event. Auskunft über die Verhältnisse meines Theilhabers zu geben.

Hochachtungsvoll

Magnus Balz,

in Fa.: Léon Saunier's Buchhandlung
(Balz & Hecht).

[19678.] P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich mit heutigem Tage den Sitz meiner Verlagsbuchhandlung nach

Berlin W., Werderstrasse Nr. 3/4,

verlege und meinen Bruder Adolf mit meiner Vertretung in Berlin beauftrage.

Bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig werde ich nach wie vor vollständiges Auslieferungslager halten; auch sind die gangbareren Artikel in den Baarsortimenten der Herren A. Koch & Co. in Stuttgart und L. Staackmann in Leipzig vorräthig.

Meine Commission für Berlin hatte Herr Otto Bouillon die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Basel, 2. April 1884.

Wilh. Busch, h. s. Hofbuchhändler,
früher in Mülhausen i/Els.

Statt Circular!

[19679.]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage am 1. Juli d. J. eine

Sortimentsbuchhandlung

unter der Firma

Ferdinand Blenz

errichten werde.

Dem Buchhandel mit seinen verschiedenen Nebenzweigen seit 23 Jahren angehörend und speciell die hiesigen Verhältnisse seit länger als 10 Jahren kennend, glaube ich die nöthigen Erfahrungen gesammelt zu haben, um mit Erfolg prosperiren zu können.

Mein Augenmerk werde ich vorzugsweise auf gediegene periodisch erscheinende Literatur lenken, weshalb ich bitte, mir von allen bezüglichen Publicationen direct Kenntniß zu geben und mich mit hinreichendem Sammelmaterial versehen zu wollen.

Die Reichenbach'sche Buchhandlung (Westermann & Staeglich) in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen, und wird in der Lage sein, für mich eingehende Baarpadete sofort einzulösen.

Referenzen stehen gewünschten Falls sehr gern zu Diensten.

Indem ich um Zuwendung Ihres Wohlwollens ergebenst bitte, ersuche ich um umgehende Zusendung Ihres completen Verlagskataloges sowie der von Ihnen zuletzt versandten Circulare.

Achtungsvoll

empfohlen

Gera, den 20. April 1884.

Ferdinand Blenz.

Verkaufsanträge.

[19680.] In einer mittelgroßen Stadt Nordwestdeutschlands ist eine altrenommirte Buchhandlung mit über 20,000 Mark Umsatz u. ca. 3600 Mark Reingewinn sofort preiswerth zu verkaufen. Anfragen unter „Nordwest“ mit Angabe des dispon. Capitals befördert die Exped. d. Bl.

[19681.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek, 2200 Bände gediegener Autoren, darunter: Auerbach, Brachvogel, Freytag, Guckow, Jensen, Marlitt, Samarow, Spielhagen, Winterfeld etc., ist preiswerth zu verkaufen.

Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

Kaufgesuche.

[19682.] Ich suche für einen mir befreundeten Kollegen ein gut fundirtes Sortiment mittleren Umfanges zu kaufen.

Zwischenhändler auf Wunsch des Suchenden verboten. Gef. Offerten direct per Post.

Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung
in Wiesbaden.

Theilhaberangebote.

[19683.] Ein zahlungsfähiger Buchhändler, der seinem Beruf schon seit 18 Jahren angehört, im Besitze tüchtiger Sprachkenntnisse und umfassender Geschäftskenntnisse ist, sucht sich an einem Sortimentsgeschäfte in einer größeren Stadt zu betheiligen, oder dasselbe für eigene Rechnung zu übernehmen. Derselbe wäre auch gern bereit, vorerst in einem solchen Geschäfte als Gehilfe zu arbeiten.

Gef. Offerten sub # 13504. befördert die Exped. d. Bl.

[19684.] Ein tüchtiger Sortimentsgehilfe mit guten Sprachkenntnissen, dem beste Referenzen über Leistungsfähigkeit zu Diensten stehen, und welcher ein Capital von 6000 M. einzuzahlen in der Lage ist, wünscht sich an einem soliden und umfangreichen Sortimentsgeschäfte zu betheiligen.

Seine Offerte richtet sich vornehmlich an ältere Geschäftsleute, welche geneigt sind, sich mit der Zeit zurückzuziehen, oder an solche, welche durch anderweitige Unternehmungen nicht in der Lage sind, ihrem Sortimente die nöthige eigene Arbeitskraft zuzuwenden.

Gef. Anerbietungen bittet man unter E. K. # 191. N. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig zu adressiren.

Verstiegenheit zugesichert.

Theilhaberangebote.

[19685.] Der Besitzer einer Provinzialdruckerei, an der Bahn, wünscht mit e. ruhigen u. soliden Verleger in Berlin oder Leipzig beh. gemeinsamer Verlagsunternehmungen in Verbindung zu treten. Off. sub M. G. 21. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[19686.] Soeben erschien:

Zeitschrift

für

exakte Philosophie

im Sinne des

neuern

philosophischen Realismus.

Herausgegeben von

Theod. Allihn und Otto Flügel.

Bd. XIII. Heft 1.

gr. 8^o. 112 S. 2 M. ord., 1 M. 50 S. no.

Inhalt: Über das Seelenleben der Tiere. Von Otto Flügel.

Kritiken: Wundt, Logik; Volkelt, über die Möglichkeit der Metaphysik; Vaihinger, Kommentar zu Kant's Kritik d. r. V.; Paulsen, Versuch einer Entwicklungsgeschichte der Kant'schen Erkenntnistheorie; Riehl, der philosophische Kritizismus und seine Bedeutung für die positive Wissenschaft; Cohen, Kant's Begründung der Ethik; Fischer, über das Prinzip der Organisation und die Pflanzenseele; Weygoldt, die Philosophie der Stoa.

Das Heft eignet sich seines bedeutsamen Inhaltes wegen ganz vorzüglich zur Gewinnung neuer Abonnenten auf die Zeitschrift. Wir stellen dasselbe zu diesem Zwecke à cond. zur Verfügung und bitten, zu verlangen. Heft 2 u. folg. liefern wir nur fest.

Langensalza.

Hermann Beyer & Söhne.

[19687.] Complet erschienen:

Schmidlin's

illust. popul. Botanik.

4. Auflage in vollst. neuer Bearbeitung von Dr. **O. G. R. Zimmermann.**

2 starke Bände Lex.-Octav mit vielen vorzügl. Holzschnitten und 62 Farbendrucktafeln in sauberster Ausführung.

Preis broschirt 16 M. 50 S. ord., eleg. gebunden 20 M. ord.

Es gibt z. B. kein popul. botan. Werk, das so wie das vorstehend genannte auf der Höhe der Wissenschaft steht, eine so reiche Fülle von trefflichen Illustrationen bietet und trotz der verhältnißmäßigen großen Billigkeit eine vorzügliche Ausstattung hat.

Jedem Gebildeten, insbesondere aber solchen, die ihr Beruf auf das Studium der Botanik hinweist, ist dieses Buch dringend zur Anschaffung zu empfehlen.

Ich bitte, gef. mäßig à cond. zu verlangen.

Leipzig. **Alfred Dehmgig's Verlag.**